

Jahresbericht über den Sportbetrieb 2022/23

Liebe Mitglieder,

seit unserer letzten Mitgliederversammlung im März 2022 hat sich unser Trainingsbetrieb erfreulicherweise immer weiter stabilisiert. Freie Trainingslots konnten wir mit neuen und abwechslungsreichen Themen besetzen, wie: "Fine allein", "Tanzen in Harmonie mit der Musik", "Showgruppen-Schnupper-Training" oder "Train and Trained". Im April konnten wir zum regulären Trainingsbetrieb dann auch wieder den Clubabend am Freitagabend anbieten.

Im aktuellen Zyklus 1/2023 bieten wir 33 Regeltrainings in unseren 4 Sparten an. Dazu kommen die Turniertrainings, freie Trainings und der Clubabend, sodass nahezu alle Raumkapazitäten an allen Wochentagen ausgelastet sind. Um die Trainingsbesetzung und das Angebot besser steuern zu können, haben wir das Anmeldeprozedere beibehalten und teilen das Jahr in 6 Trainingszyklen auf.

Über die trainingsfreie Zeit im August haben sich einige Trainer:innen an einem Sommerprogramm beteiligt, sodass wir auch in dieser Zeit jede Woche mindestens ein Training anbieten konnten.

Im Sommer haben wir im Trainerteam die Möglichkeit eines spartenübergreifenden Swing-Trainings diskutiert. Da uns für ein ausgereiftes Programm schlussendlich die notwendige Vorbereitungszeit fehlte, hat sich im Zyklus 5 eine kleine Gruppe Trainer zusammengetan und das Trainingskonzept in einem Pilot getestet. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass der Pilot sehr bereichernd war. Eine weitere Umsetzungsmöglichkeit wird geprüft.

Für die Vergleichbarkeit und Vereinfachung wurden im Sommer neue Levelbezeichnungen für die Trainingslevel spartenübergreifend eingeführt. Statt Einsteiger, Aufsteiger, Hobby, Technik und Intensive sind wir zu einer Level 1-5 Bezeichnung übergegangen. Die Umstellung hat gut funktioniert - die aktuelle Einstufung in die unterschiedlichen Level ist durch die Corona-Pause ziemlich durcheinander geraten, was sich schlussendlich auch auf die Trainings ausgewirkt hat.

An dieser Stelle möchte ich allen Trainer:innen ganz herzlich danken, die im letzten Jahr Trainings gegeben und somit unseren Trainingsbetrieb wieder zum Laufen gebracht haben!

Nachfolgend findet ihr eine kurze Zusammenfassung einzelner Sparten über die Geschehnisse und Angebote des letzten Jahres.

Nathalie Lichtenberger



Boogie Breitensport

In der Boogie-Woogie-Sparte ist das Frühjahr 2022 erfolgreich mit einem Wochenend-Workshop für Neueinsteiger gestartet, der von Andreas Ulrich und Ralf Oberhaidinger mit viel Engagement und Mühe geplant und durchgeführt wurde. Daraus ergab sich eine geschlossene Trainingsgruppe, die im Anschluss an den Workshop einen Zyklus miteinander trainiert hat.

Generell waren die Trainings für Neueinsteiger in den letzten Monaten sehr gut besucht und viele Schnupperer konnten wir auch schnell als Mitglieder willkommen heißen.

Im Herbst und Frühjahr waren alle angebotenen Trainings sehr gut besucht, sodass wir mit unseren räumlichen Kapazitäten in manchen Trainings wieder an eine Grenze gestoßen sind.

Leider hat Andreas Ulrich das Amt als Boogie-Spartenbeauftragter zum Sommer niedergelegt. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für sein Engagement für die Sparte in seiner Amtszeit bedanken.

Seitdem hat die Boogie-Sparte offiziell keine gewählten Beauftragten und wird kommissarisch von Dieter Johns und einem erweiterten Orga-Team geleitet. Das ist allerdings nur eine Notlösung und soll sich langfristig auch wieder ändern.

Aufgrund der hohen Nachfrage, hat das Boogie-Orga-Team ein zweites Level 3 Training ins Leben gerufen, sodass wir aktuell am Freitag ein Level 3 Open und ein Level 3 Technik Training anbieten können.

Zuletzt haben wir ein Level 5 Spezial-Training mit dem Thema "Slow" getestet, das sehr gut beim Teilnehmerkreis angenommen wurde. Die Idee des Spezial-Trainings mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten soll perspektivisch fortgeführt werden - aktuell ist es aber aufgrund von fehlenden Trainer:innen-Kapazitäten ausgesetzt.

Nathalie Lichtenberger & Dieter Johns

Lindy Hop

Nach dem noch etwas verhaltenen Winter konnten wir im Laufe des Frühjahrs wieder mehr Mitglieder in den Trainings begrüßen.

Ende April konnten wir dank Elena nach der langen Pause das externe Trainerpaar **Felipe Braga & Stephanie O'Connor** für ein wundervolles Workshopwochenende bei uns gewinnen.

Und im Mai 2022 konnte endlich wieder unsere „**Märchenhafte**“ **Tanzwerkstatt** stattfinden. Es war für viele das erste Mal, dass sie wieder Tanzluft geschnuppert haben und es fühlte sich an wie ein großes Familienfest.

Aus diesem Anlass entstand eine neue Lindychoreo aus den Reihen der Advanced Tänzer*innen. Diese konnte zudem auf dem BBDC, dem Sommerfest und bei einem Auftritt im Legoland nochmal gezeigt werden.

Nach der Sommerpause fühlte sich der Trainingsbetrieb fast wieder an wie vor der Coronazeit.

Wir konnten zudem mit **Natalie Gabriel** eine herausragende Neutrainerin gewinnen und neben diesem Zuwachs auch einen neues Lindybaby in der Trainerschaft begrüßen 😊

Im Herbst konnten wir auch wieder verstärkt Workshops anbieten:

Sowohl der Blues-Workshop mit Oksana als auch das Intensivwochenende mit Joe Hoffberg stieß auf großes Interesse und Begeisterung.

Und im November konnten wir als Highlight noch 3 Tänzer und Musiker von „Hodi Maputo Afro Swing“ aus Mosambik bei uns begrüßen. Näheres dazu siehe Blogeintrag.

Insgesamt haben wir in diesem Jahr versucht die Tänzer- und Tänzerinnen im Bereich Level 3-5 stärker zu fördern um dadurch mehr unserer erfahrenen und engagierten Mitglieder als mögliche Nachwuchstrainer*innen zu gewinnen.

Marion Schubert & Florian Liebhart

Shag

Im Shag konnten wir im Jahr 2022 durchgängig Einsteigerkurse anbieten, was zu vielen neuen Gesichtern in unseren Kursen geführt hat, über die wir uns sehr freuen. Die Einsteigerkurse sind immer drei Zyklen lang und es gab auch die Möglichkeit zum zweiten Zyklus über ein extra organisiertes Einsteigerwochenende, also einem Intensivkurs, nachzukommen.

Zudem wurde ein Train-the-Trainer Training etabliert, in dem großartige Dinge, wie zum Beispiel die Choreografie der Weihnachtsfeier, entstanden sind. Dieser Kurs dient den Trainern als Ideenschmiede und denen, die es werden wollen, als niedrighschwelliger Einstieg zum Trainerdasein.

Zudem haben wir uns sehr gefreut, mit einer eigenen Choreografie bei dem Auftritt der Boogie-Bären im Legoland vertreten gewesen zu sein.

Simon Pfenninger & Thomas Hartthaler



Balboa

2022 sind wir mit frischem Schwung ins neue Jahr gestartet. Gleich im ersten Zyklus haben wir ein drittes Balboa-Training ins Leben gerufen - und zwar einen **Balboa-Neu-Einsteiger** (der Erste seit langer, langer Zeit).

Erfreulicherweise war die Nachfrage nach der entbehrlichen Corona-Phase groß und wir konnten mit einem Kurs voll von neuen Balboa-Begeisterten den Grundschrift, den Come around, die Lollies und vieles mehr üben. Die Teilnehmer haben in den folgenden Wochen und Monaten mit viel Fleiß trainiert. Und nebenbei sind immer wieder auch weitere Teilnehmer auf den schon fahrenden Zug aufgesprungen.

Ab Mitte des Jahres waren die frisch gebackenen Balboa-Tänzerinnen und -Tänzer soweit, dass wir sie in die übrigen 2 Trainings mit integrieren konnten. Zeitgleich wurden die **neuen Level-Bezeichnungen** eingeführt, so dass wir mit einem **Level 1+** und einem **Level 2** Training die weiteren Monate bis Jahresende bestreiten konnten.

Auch personell konnten wir unser Balboa-Team weiter ausbauen: Mit **Nathalie Lichtenberger** als neue Balboa-Trainerin, mit **Erich Hecker** zurück im Trainer-Team und mit **Julia Werth** als neue stellvertretende Balboa-Beauftragte.

Wir haben zudem ein **Feedback-System über Google Formulare** bei uns eingeführt, das allen Teilnehmern am Ende eines Zyklus ermöglicht, anonymes Feedback zu den Trainings zu geben. Darüber teilen uns unsere Balboa-Tänzer regelmäßig mit, was ihnen besonders gut gefällt und welche Anregungen sie darüber hinaus noch haben. Darüber sind wir sehr froh und es hat sich in vielerlei Hinsicht als sehr wertvoll erwiesen.

Zum Beispiel hat sich darüber auch unsere Annahme bestätigt, dass der Bedarf nach einem **Level 3 Training** vorhanden ist. Daraufhin haben wir gezielt Schritte eingeleitet, um ein solches Training jetzt in 2023 ab Zyklus 2 zu ermöglichen.

Ein anderes Beispiel war die Anregung aus dem Feedback, eine **WhatsApp-Gruppe für Balboa in München** ins Leben zu rufen, um sich für Social Dance Events leichter austauschen zu können. Diese tolle Idee haben wir aufgegriffen. Und die Nachfrage war tatsächlich riesig: Bereits am ersten Wochenende sind **rund 70 Mitglieder** der neuen WhatsApp-Gruppe "**Balboa Munich**" beigetreten.

Das neue Jahr verspricht ebenfalls wieder spannend zu werden, nicht zuletzt durch das neue Level 3 Training. Zudem würden wir uns sehr freuen, wenn auch 2023 wieder genügend Interessenten für ein **neues Level 1 Training** zusammenkommen.

Daher: Wer Interesse hat, in 2023 mit Balboa zu beginnen, meldet sich am besten direkt bei uns unter **balboa@boogie-baeren.de**.

Auf ein gutes neues Tanzjahr 2023!
Dominik Schlenker & Julia Werth

Jugend

2022 – endlich wieder frische Luft für die Jugend

Das Jahr 2022 lief besser an als das Vorjahr. Corona hatte sich zurückgezogen und wieder die Möglichkeit gegeben, sich zu entfalten und zusammenzukommen. Natürlich haben wir uns langsam voran getastet, da ein Rückschlag immer noch um die Ecke hätte kommen können. Gott sei Dank tat es das nicht! Nach dem Ende der Corona Pandemie standen wir jedoch vor Herausforderungen und Aufgaben.

Wir teilten unsere Aufgaben vom letzten Jahr in drei Säulen auf.

Halten, Werben und Organisieren der Jugend nach Corona. Wobei wir unseren Schwerpunkt auf die Erhaltung der bestehenden Jugend legten.

Um die Jugend weiter und besser zu **organisieren**, haben wir unser Jugendkonzept erweitert und überarbeitet. Unsere aktuelle Jugend ist aufteilbar in 3 Altersgruppen: Kinder (6-12), Teens (13-18) und Twens (19-27). Alle aktuellen Jugendangebote haben fest zugewiesene Trainer und Ersatztrainer. Bei dem Twens-Training konnten wir unseren Trainerstab erweitern und freuen uns, zwei großartige neue Trainer in unserem Team begrüßen zu dürfen. Das freie Twens-Training konnte in den Veranstaltungsraum verlegt werden und bietet nun auch Zugang zu der Theke und Sitzplätzen.

Im Kindertraining bekamen wir dieses Jahr Besuch. Dort setzte sich Sabrina Reichherzer, Auszubildende Pädagogin mit Tanzerfahrung, in unser Training. Sie hat uns hilfreiche Tipps und konstruktive Kritik geben können. Auch die Teilnahme an einem Turnier für vier von unseren Kids konnten wir ermöglichen. Neue Trainingsutensilien sind dazugekommen, durch eine Spende entstand zum Beispiel aus einem alten Fallschirm ein Schwungtuch. Wir haben uns sparsam gehalten mit der Anschaffung von Trainingsutensilien. Da aber unser Kinderanteil wächst, planen wir unsere Materialien für das Training bald zu erweitern. Außerdem wurden in Zusammenarbeit mit unseren Jugendlichen Mitgliedern Ziele erarbeitet, die wir dieses Jahr umsetzen wollen. Darunter zählt beispielsweise ein Trainingskonzept für das Kindertraining, welches jedem ermöglichen soll, unabhängig von den Erfahrungen und Qualifikationen, ein Kindertraining vorbereiten und umsetzen zu können. Veranstaltungen und Auftritte sind in Planung. Ein Ziel mit dem Augenmerk liegt auf einem sauberen Übergang von Jugend in den Breitensport sowie die Heranführung zu den anderen Sparten.

Aus Erfahrung hat das **Werben** mit normalem Flyer leider mehr Aufwand als Erfolg gebracht. Deshalb ist unser Jugendteam kreativ geworden und hat Toiletten Flyer kreiert, welche in Schulen und Toiletten verteilt wurden. Alle Jugendaktivitäten und Tanzveranstaltungen dienten ebenfalls als Werbezweck und Jugend Akquise. Daraus entstand zum Beispiel in Zusammenarbeit mit unseren Trainern und einem Fotografen durch Alina Schmitt ein hervorragendes Werbevideo im 50er Jahre Stil. Auch bei einer Werbeveranstaltung im Olympischen Dorf haben wir mitgewirkt und konnten trotz enttäuschender Zuschauerzahl uns aber doch noch an einem anderen Ort mit Hilfe von Kathi Kaufmann in den Vordergrund tanzen. Wir sind auch sehr stolz, dass wir bei einer Firmenfeier mit dabei sein durften und auf der Band „Carla And The Great Balls On Fire“ den



Leuten unseren Tanz präsentieren konnten. Dank Daniela Nusser und Florian Menhart konnten die Twens auch bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung mitwirken und somit helfen, Spenden zu sammeln.

Unsere aktuelle Jugend zu **halten** und vor allem wertzuschätzen, haben wir letztes Jahr als unsere größte Aufgabe gesehen. Ein großes Danke an alle, die uns trotz Corona nicht verlassen haben und immer noch da sind. Wir hoffen, wir konnten euch etwas zurückgeben. In Zusammenarbeit mit langjährigen Twens Mitgliedern haben wir eine Community gefördert, die sich mittlerweile auch im Verein einsetzt und stetig wächst. Vor allem das freie Tanzen war ein Türöffner zum Austausch untereinander und wachsender Bindung zum Verein.

Gemeinsame Ausflüge wurden geplant, wie zum Beispiel das „weiße Fest“, Vintage Club, Festival Summer Jamboree in Senigallia, Zelten am BBDC und Co.

Aktiv veranstalteten wir im Dezember einen Kinoabend im Vereinsheim. Zuerst in kleiner Runde mit unseren kleinen Bären und danach gab es ein großes Treffen mit den Teens und Twens, bei dem wir gemeinsam mit Hot Dogs, Zuckerwatte und Popcorn in die damalige Zeit der „Wanderers“ eintauchten.

Zusammengefasst sind wir sehr zufrieden und arbeiten weiter an Jugend Gewinnung, Haltung und Förderung. Vor allem freuen wir uns, dass wieder Luft nach oben ist.

Richard Häfele & Ralph Heuer



Turnier

Nach der unerfreulich langen Corona-Pause konnte das Turniertraining in 2022 starten. Endlich.

Mit unserem Trainer Patrick, viel Mundpropaganda und Mut-Machen konnten wir neben den beiden bestehenden A-Paaren in der Main- und Senioreklasse noch weitere Paare für das Turniertraining begeistern. An dem Ansatz, Tänzer für den Turniersport zu begeistern, arbeiten wir mit Elan weiter.

Der Kalender ist mit den aktuellen Turnierterminen gefüllt. Das Highlight im letzten Jahr war das Akrobatik-Training für die Paare der A-Klasse sowie die Deutsche Meisterschaft, bei welcher die Paare der Boogie-Bären vertreten waren.

Des Weiteren befindet sich die Webseite der Boogie-Bären mit den Turnierinformationen in der Überarbeitung.

Informationen über die anstehenden Turniertermine sind im Boogie-Bären Kalender sowie auf dem Roten Brett zu finden. Das neue Jahr verspricht spannend zu werden, da schon etliche Turniere anstehen und auch einige Workshops in der Planung sind.

Deshalb:

Wer Lust hat sich in Richtung Turnier zu entwickeln, kann sich gerne bei mir über turnier@boogie-baeren.de melden und ins Turniertraining hinein schnuppern. Dabei ist der aktuelle Trainingsstand nicht von Bedeutung, sondern das Interesse und die Lust, das Turniergehehen auszuprobieren.

Vielleicht habt Ihr Lust, die Turnierthemen mit mir zusammen voranzubringen? Es gibt viele spannende Themen, wo Ihr Euch ausprobieren könnt. Wenn ich Euer Interesse geweckt habe, meldet Euch gerne über Turnier@boogie-baeren.de. Ich freue mich über jeden Zuwachs im Team.

Maria Manitta